

Verkündungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

47. Jahrgang – 17. Dezember 2019 – Nr. 68

Zweite Satzung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung
für den Studiengang Maschinenbau
an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

vom 17. Dezember 2019

Herausgeber: Präsidium der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Redaktion: Justizariat, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Campusallee 12, 32657 Lemgo

**Zweite Satzung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung
für den Studiengang Maschinenbau
an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe**

vom 17. Dezember 2019

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 543), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 12. Juli 2019 (GV. NRW. 2019 S. 377), hat die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Maschinenbau an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe vom 07. November 2017 (Verköndungsblatt der Hochschule Ostwestfalen-Lippe 2017/ Nr. 26), geändert durch Satzung vom 31. Juli 2018 (Verköndungsblatt der Hochschule 2018/Nr. 41), wird wie folgt geändert:

An § 37 Absatz 2 wird der folgende Satz angefügt:

„Das fakultative Praxissemester wird im Studiengang Maschinentechnik nicht mehr angeboten.“

Artikel II

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verköndungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe veröffentlicht.

Diese Satzung wird nach Überprüfung durch das Präsidium der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe und auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Maschinenbau und Mechatronik vom 27. November 2019 ausgefertigt.

Lemgo, den 17. Dezember 2019

Der Präsident
der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Prof. Dr. Jürgen Krahl

Hinweis: Nach Ablauf von einem Jahr nach Bekanntgabe dieser Ordnung können nur unter den Voraussetzungen des § 12 Absatz 5 Nr. 1 bis Nr. 4 Hochschulgesetz NRW Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen Rechts der Hochschule geltend gemacht werden. Ansonsten ist eine solche Rüge ausgeschlossen.